

Körper & Co. in Mannheim, Fabrication von Harzproducten und Maschinenöl. Vollständige Ausstellung aller aus Harz zu gewinnenden Fabricate.

Liköre waren theilweise in sehr vortheilhafter Ausstattung durch mehr als 20 Firmen vertreten, welche wir nicht speciell nennen. Eine grosse Rolle spielten in dieser Abtheilung alle Sorten von Magenbitter.

## GROSS BRITANNIEN.

Die englische Ausstellung bot uns kein grosses Interesse, einerseits, weil sie in den Artikeln unserer Berichterstattung ein geringes Material barg, andererseits, weil uns die englischen Fabricate, welche unserer einheimischen Industrie auf allen auswärtigen Plätzen eine höchst unangenehme Concurrenz machen, genügend bekannt sind.

Wir sind auch nicht in der Lage, irgend wie neue hervorragende Producte der englischen chemischen Industrie zu nennen und werden uns daher in unserem Berichte über den grössten europäischen Handels- und Industriestaat nur kurz zu fassen haben.

Platin und Platingefässe in allen Formen für chemische und pharmaceutische Zwecke brachten Johnson Matthey & Co. in London. Als einzige grosse Drogenausstellung in der englischen Abtheilung müssen wir jene des Hauses Evans sons & Co. in Liverpool mit Zweigniederlassung, Evans, Lescher & Evans in London, und Evans, Mercer & Co. in Montreal bezeichnen.

Wir fanden ausser Rohproducten des Drogenfaches, welche jedoch beinahe nicht in marktgängiger Waare, sondern in Cabinetstücken ausgestellt waren, die feinsten Pulver, dann Extracte, Infusa, verschiedene Präparate und Oele, Alles sehr nett zusammengestellt und von der Bedeutung der Firma Zeugnis gebend.

Allen & Hanbury, Drogisten in London, brachten namentlich eine Serie von Zeltchen, welche sie nach eigenem System bereiten, durch welches die Waare ein hübsches Aussehen, sowie gute Consistenz erhält und weniger klebrig wird. Nicht uninteressant war eine Gelatine mit Atropin oder Calabarbohlen-Extract imprägnirt, zur Anwendung gegen Augenleiden.